



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Des Herrn || Friedrichs von Hagedorn || sämtliche ||
Poetische Werke**

Hagedorn, Friedrich von

Wien, 1765

Processe. S. Rousseau, L. II. Ep. 13.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-52582](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-52582)

So steckt' er schon im Schilf, fieng zappelnd an
zu schreyen,
Und ward, auf sein Geschrey, von Fischeen aufge-
nommen.
Die brachten ihn ans Land; der Dienst war un-
gemein.
Er dankt dafür, und spricht: da schwimm' ein
andrer hin!
Ich will, das schwör ich euch, nicht eh ins Wasser
kommen,
Als bis ich ganz und gar im Schwimmen Mei-
ster bin.*

Processe.

Ein vorgeladner Abt fragt einen klugen
Alten:
Ihr kennt das ganze Recht; mich trügt ein Böse-
wicht;
Die Schriften bring ich mit; gebt mir doch Un-
terricht:
Wie soll ich mich dabey verhalten?
Und

* Scholasticus natare volens pene suffocatus est. Jura-
vit igitur, nunquam se attacturum aquam, pri-
usquam natare didicisset. HIEROCLES, in Fa-
cetiis, n. 1.

Und wenn, versezt der Greis, ihr hundert
 Bündel brächtet;
 So ist schon überhaupt der beste Rath für euch:
 Ist eure Sache gut: so schreitet zum Vergleich:
 Und ist sie schlimm mein Herr, so rechet.

Mittel, bey Hofe alt zu werden.

An Höfen fällt es schwer, das Alter zu
 erreichen,
 Das mancher schlechter Greis in niedern Hütten
 fand.
 Dort wird der Glückliche, nach kurzen Gnaden-
 zeichen,
 Mit Titeln wohl versorgt, oft plötzlich weggebant.
 Ein Alter hatte doch die meisten Lebensjahre
 An seines Fürsten Hof ersprießlich zugebracht,
 Und seinen ersten Bart und seine grauen Haare
 Zu Zeugen frühen Ruhms und langer Gunst ge-
 macht.
 Der ward, wie dieses ihm so meisterlich gelungen,
 Was tausend sonst verfehlt, einst insgeheim be-
 fragt.
 Er sprach: Ich habe stets, auch für Beleidigungen,
 Den Feinden meines Glücks gelassen Dank gesagt.*

So=

* Potentiorum injuriæ hilari vultu, non patienter
 tantum ferendæ sunt. Facient iterum, si se fe-
 cisse